

Das: So guttlich in selbigen Falle, so wird ich mich bestreben zur Befriedigung  
eures Wunsches. Im geringsten Falle aber würde es mich sehr, und  
gegen Wunsch und Meinung, sehr unglücklich machen, wenn ich das  
Land, das ich zu verkaufen habe, nicht zu verkaufen.

Ubrigens bringe ich Ihnen Gelegenheit, die Angelegenheit der  
Forderung auszusprechen, das ich mit mir zufriedener und immer  
zur Befriedigung und Freigabe der Sache zu sein.

Ihre hochachtungsvoll  
Karl Gottlob Dyck

Karl Gottlob Dyck  
am 31ten Jan. 1831.

zur angenehmen Kenntnis  
Karl Gottlob Dyck  
Karl Gottlob Dyck  
Karl Gottlob Dyck

Wants. J. 20. fol. 31.